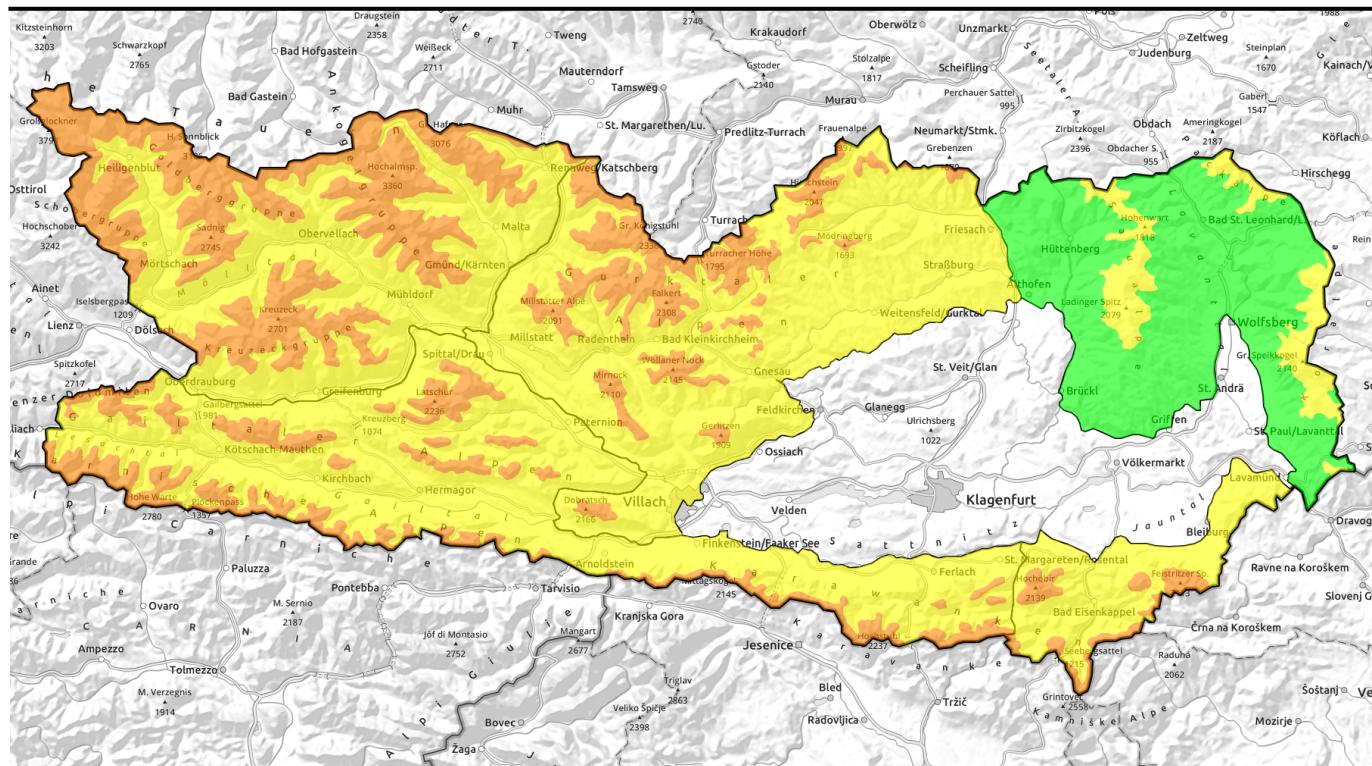


15.01.2021



In höheren Lagen umfangreiche Triebsschneeeablagerungen

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe				
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karawanken Ost				
	1700 m	Koralpe, Saualpe, Packalpe				

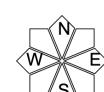
Lawinenprobleme

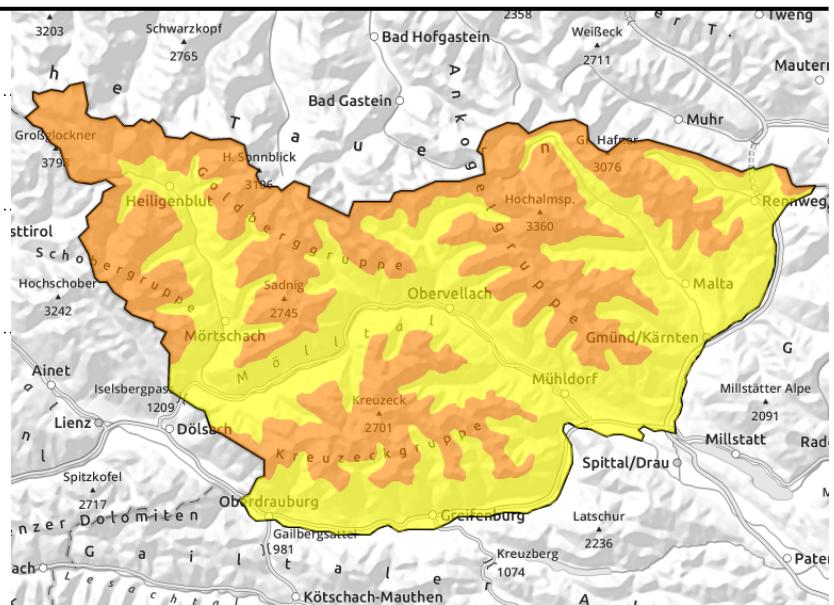
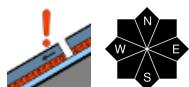
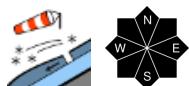


Gefahrenstufen



Exposition



15.01.2021**Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Störanfällige Triebsschneeablagerungen**

Erhebliche Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebsschneeablagerungen sind recht störanfällig und liegen auf einer meist ungünstigen Altschneedecke. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Eine Lawinenauslösung ist auch in den oberflächennahen Schichten in der Altschneedecke möglich. Touren erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

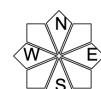
Im Nordwesten sind rund 20 cm Neuschnee gefallen, weiter nach Osten und Süden deutlich weniger. Der starke bis stürmische Nordwestwind sorgte dabei für spröde Triebsschneeablagerungen. Der anhaltend kräftige Wind aus nördlicher Richtung sorgt weiterhin für frische Triebsschneeablagerungen. In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

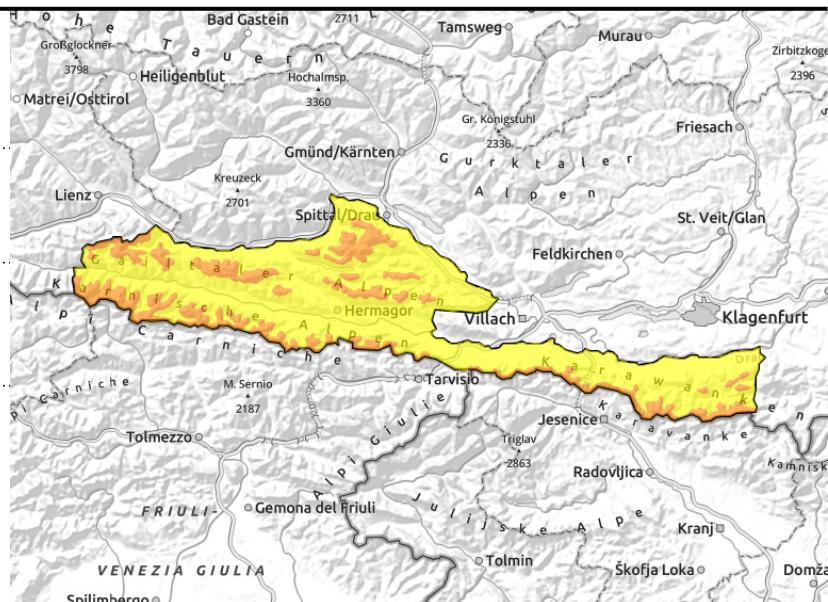
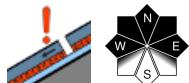
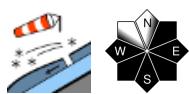
Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisches sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Triebsschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

15.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte



Nordwestwind sorgt weiterhin für störanfällige Triebsschneeablagerungen

Mit starkem bis stürmischem Wind werden Teile der Altschneedecke und die geringen Neuschneemengen verfrachtet sowie Geländekanten abgeblasen. Die frischen Triebsschneeablagerungen sind spröde und können durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schichten mit aufbauend umgewandelten Kristallen zu finden. Der sehr geringe Neuschneezuwachs und auch Teile der Altschneedecke werden vom starken Wind verfrachtet und bilden immer wieder frische, spröde Triebsschneeablagerungen.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenzen

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Triebsschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

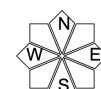
Lawinenprobleme

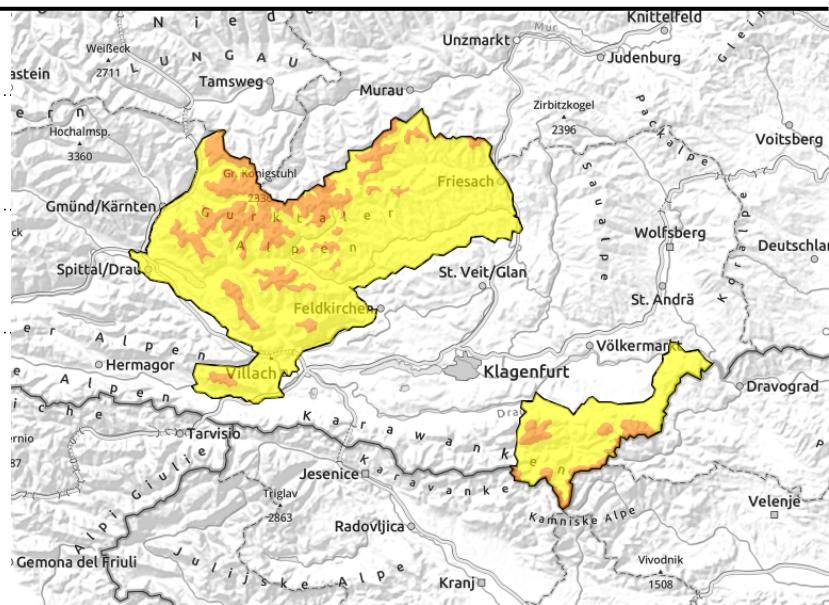
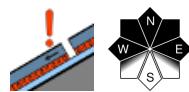


Gefahrenstufen



Exposition



15.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe,
Karawanken Ost****Weitere spröde Triebsschneeeansammlungen**

Der Neuschnee und die Altschneedeckenoberfläche wird verfrachtet und kann teils größere Triebsschneeeablagerungen bilden welche leicht durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit Zunahme der Triebsschneeeansammlungen sind auch spontane, meist mittlere Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

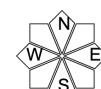
In der Altschneedecke sind vor allem schattenseitig oberflächennahe, aufbauend umgewandelte lockere Schichten zu finden. Mit starkem Nordwestwind wird der geringe Neuschnee und Teile der Altschneedecke verfrachtet und bildet spröde Triebsschneeeablagerungen. Diese werden auf die Altschneedecke abgelagert in der sich oberflächennahe Schwachschichten befinden.

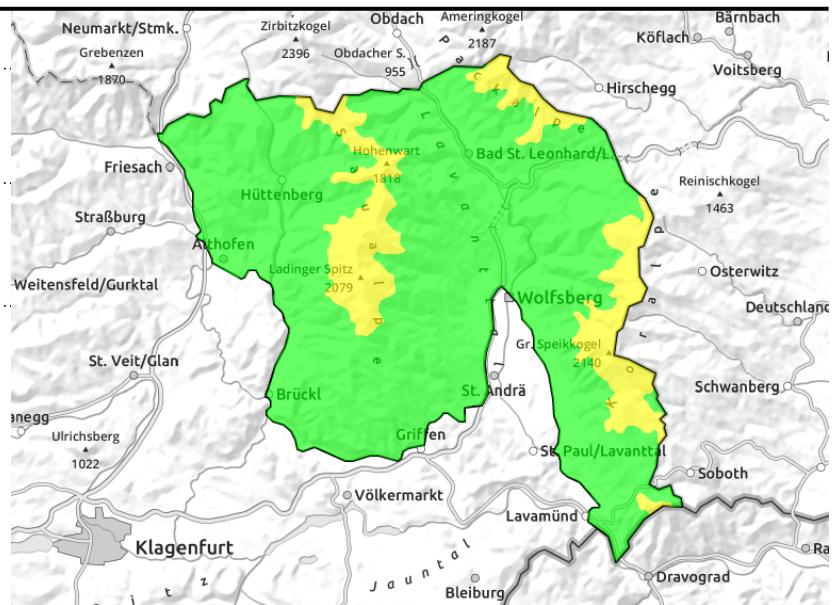
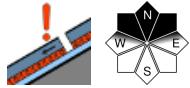
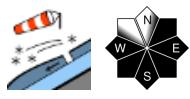
Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Triebsschneeeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

15.01.2021**Koralpe, Saualpe, Packalpe**

In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Die Altschneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. Fische Triebsschneeeablagerungen sind auch etwas leichter zu tören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In der eher geringen Schneedecke, welche kompakt ist, sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Mit weiterhin kräftigem Wind entstehen kleinräumig, kleinere Triebsschneeeablagerungen.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 1500 m um -10 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Triebsschneeeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

